

[Mariupol staut sich mit Menschen, die auf die Krim wollen - Stadtrat des Bürgermeisters](#)

17.07.2023

Im Zentrum von Mariupol, das vorübergehend von den Invasoren in der Region Donezk eingenommen wurde, hat sich ein Stau von Menschen gebildet, die auf die vorübergehend besetzte Krim wollen. Dies berichtete der Berater des Bürgermeisters der Stadt, Petro Andruschtschenko, in Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Zentrum von Mariupol, das vorübergehend von den Invasoren in der Region Donezk eingenommen wurde, hat sich ein Stau von Menschen gebildet, die auf die vorübergehend besetzte Krim wollen. Dies berichtete der Berater des Bürgermeisters der Stadt, Petro Andruschtschenko, in Telegram.

„Mariupol. Zentrum. pr. Mira. Stau derer, die auf die Krim wollen. Es ist taub. Aber das ist erst der Anfang. „Es gibt keine Panik“ (s),“ schrieb er.

Andruschtschenko berichtete auch, dass die Taganroger Autobahn mit Autos überfüllt ist.

„Die Taganroger Autobahn in Richtung Mariupol (weiter zur Krim), zum Grenzübergang auf der Seite von Moskwa ein Stau von mehr als 10 Kilometern und wächst rapide an. Die „Urlauber, die es nicht auf die Krim geschafft haben“, kommen an. Wir sind mit dem Beginn des Verkehrskollapses zufrieden. Die Fortsetzung folgt“, bemerkte er.

Die Hauptnachrichtendirektion des ukrainischen Verteidigungsministeriums erinnerte an die Worte ihres Leiters Kyrylo Budanow, dass „die Brücke von Kertsch eine unnötige Konstruktion ist“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 193

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.